

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiver Master-Studiengang
"Politikwissenschaft: Nationalstaat
und Globalisierung" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 23/2023 S. 708)**

Module

M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	12701
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	12702
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung.....	12703
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse.....	12705
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	12707
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung.....	12708
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	12710
M.MZS.17: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse.....	12711
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	12712
M.MZS.27: Qualitative Lehrforschung.....	12713
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	12715
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	12716
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick.....	12717
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	12719
M.Pol.001: Forschungslogik und Forschungsdesign.....	12720
M.Pol.002: Analyse politischer Systeme.....	12721
M.Pol.003: Nationalstaaten, Konflikte und Institutionen in einer globalisierten Welt.....	12722
M.Pol.004: Theorien politischer Ordnung.....	12724
M.Pol.005a: Regieren im deutschen Mehrebenensystem.....	12725
M.Pol.005b: Institutionen, Parteien und gesellschaftliche Konflikte in liberalen Demokratien.....	12726
M.Pol.006a: Internationale Ordnung und Institutionen.....	12728
M.Pol.006b: Akteure und Prozesse in einer globalisierten Welt.....	12730
M.Pol.007a: Staat, Recht und Demokratie in der postnationalen Konstellation.....	12732
M.Pol.007b: Politisches Denken in einer globalisierten Welt: Konzepte, Traditionen, Kontroversen.....	12733
M.Pol.008a: Demokratie, Parteien und gesellschaftliche Konflikte.....	12734
M.Pol.008b: Governance und Politikfelder im internationalen Vergleich.....	12736
M.Pol.1000: Masterabschlussmodul.....	12737

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang: "Politikwissenschaft: Nationalstaat und Globalisierung"

Es müssen wenigstens 120 C nach Maßgabe der Buchstaben a) oder b) erworben werden.

1. Fachstudium im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.001: Forschungslogik und Forschungsdesign (6 C, 2 SWS).....	12720
M.Pol.002: Analyse politischer Systeme (6 C, 2 SWS).....	12721
M.Pol.003: Nationalstaaten, Konflikte und Institutionen in einer globalisierten Welt (6 C, 2 SWS).....	12722
M.Pol.004: Theorien politischer Ordnung (6 C, 2 SWS).....	12724

b. Wahlpflichtmodule Fachwissenschaftliche Module

Es müssen vier Module im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa. Bereich A

Es müssen drei der folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.005a: Regieren im deutschen Mehrebenensystem (10 C, 2 SWS).....	12725
M.Pol.006a: Internationale Ordnung und Institutionen (10 C, 2 SWS).....	12728
M.Pol.007a: Staat, Recht und Demokratie in der postnationalen Konstellation (10 C, 2 SWS).....	12732
M.Pol.008a: Demokratie, Parteien und gesellschaftliche Konflikte (10 C, 2 SWS).....	12734

bb. Bereich B

Es muss ein weiteres der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.005b: Institutionen, Parteien und gesellschaftliche Konflikte in liberalen Demokratien (10 C, 2 SWS).....	12726
M.Pol.006b: Akteure und Prozesse in einer globalisierten Welt (10 C, 2 SWS).....	12730
M.Pol.007b: Politisches Denken in einer globalisierten Welt: Konzepte, Traditionen, Kontroversen (10 C, 2 SWS).....	12733
M.Pol.008b: Governance und Politikfelder im internationalen Vergleich (10 C, 2 SWS).....	12736

c. Wahlpflichtmodule Sozialwissenschaftliche Methoden

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	12701
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	12712
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	12715
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	12716
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	12717
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS).....	12719
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	12702
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	12703
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	12705
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	12707
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	12708
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	12710
M.MZS.17: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (6 C, 2 SWS).....	12711
M.MZS.27: Qualitative Lehrforschung (8 C, 4 SWS).....	12713

d. Schlüsselkompetenzen

Ferner müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterabschlussmodul

Es muss das Masterabschlussmodul M.Pol.1000 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pol.1000: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS).....	12737
---	-------

2. Fachstudium im Umfang von 42 C

a. Pflichtmodule

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.001: Forschungslogik und Forschungsdesign (6 C, 2 SWS)..... 12720

b. Wahlpflichtmodule Fachwissenschaftliche Module

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 32 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Bereich A

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.002: Analyse politischer Systeme (6 C, 2 SWS)..... 12721

M.Pol.003: Nationalstaaten, Konflikte und Institutionen in einer globalisierten Welt (6 C, 2 SWS)..... 12722

M.Pol.004: Theorien politischer Ordnung (6 C, 2 SWS)..... 12724

bb. Bereich B

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.005a: Regieren im deutschen Mehrebenensystem (10 C, 2 SWS)..... 12725

M.Pol.006a: Internationale Ordnung und Institutionen (10 C, 2 SWS)..... 12728

M.Pol.007a: Staat, Recht und Demokratie in der postnationalen Konstellation (10 C, 2 SWS)..... 12732

M.Pol.008a: Demokratie, Parteien und gesellschaftliche Konflikte (10 C, 2 SWS)..... 12734

c. Wahlpflichtmodule Sozialwissenschaftliche Methoden

Es muss mindestens eins der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS)..... 12701

M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS)..... 12712

M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS)..... 12715

M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS)..... 12716

M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS)..... 12717

M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS)..... 12719

M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS)..... 12702

M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	12703
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	12705
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	12707
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	12708
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	12710
M.MZS.17: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (6 C, 2 SWS).....	12711
M.MZS.27: Qualitative Lehrforschung (8 C, 4 SWS).....	12713

d. Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

e. Schlüsselkompetenzen

Ferner müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

f. Masterabschlussmodul

Es muss das Masterabschlussmodul M.Pol.1000 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden.

M.Pol.1000: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS).....	12737
---	-------

II. Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C

(ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs belegbar)

1. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket Politikwissenschaft im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus dem Bereich der Politikwissenschaft im Umfang von mind. 36 C.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Bereich A

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.002: Analyse politischer Systeme (6 C, 2 SWS).....	12721
M.Pol.003: Nationalstaaten, Konflikte und Institutionen in einer globalisierten Welt (6 C, 2 SWS).....	12722

M.Pol.004: Theorien politischer Ordnung (6 C, 2 SWS).....	12724
---	-------

b. Bereich B

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.005a: Regieren im deutschen Mehrebenensystem (10 C, 2 SWS).....	12725
M.Pol.006a: Internationale Ordnung und Institutionen (10 C, 2 SWS).....	12728
M.Pol.007a: Staat, Recht und Demokratie in der postnationalen Konstellation (10 C, 2 SWS).	12732
M.Pol.008a: Demokratie, Parteien und gesellschaftliche Konflikte (10 C, 2 SWS).....	12734

c. Bereich C

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.001: Forschungslogik und Forschungsdesign (6 C, 2 SWS).....	12720
M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	12701
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	12712
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	12715
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	12716
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	12717
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS).....	12719
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	12702
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	12703
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	12705
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	12707
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS).....	12708
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	12710
M.MZS.17: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (6 C, 2 SWS).....	12711
M.MZS.27: Qualitative Lehrforschung (8 C, 4 SWS).....	12713

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte <i>English title: Designing Empirical Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und wissen, wie ein Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln aufgebaut ist.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltung: Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Von der Forschungsfrage zum quantitativen Forschungsplan (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Exposé (max. 6 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates quantitatives Forschungsdesign transformieren und als Forschungsskizze (Exposé) darstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.1 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.11 bereits erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte <i>English title: Designing Empirical Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und können einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden	
Lehrveranstaltung: Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien (Seminar)	1 SWS	
Lehrveranstaltung: Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag nach DFG-Richtlinien zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.11 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.1 bereits erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Probleme und Methoden der Datenerhebung (Seminar)		1 SWS
Lehrveranstaltung: Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.03 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Bemerkungen:

Mögliche Inhalte in den Lehrveranstaltungen sind z. B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experimente/Feldexperimente, Pretest-Methoden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse <i>English title: Applied Statistical Modelling and its Limits</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen 2. können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen und dabei 3. die Angemessenheit des Analysemodells kritisch reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Moderne multivariate Analysekonzepte (Seminar)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Seminar) Schriftliche Lösung von drei Übungsaufgaben	1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen zu transformieren, diese mit Hilfe statistischer Tests zu prüfen und dabei die Angemessenheit des Analysemodells kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.	
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.11 oder B.MZS.21 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen:	

Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z. B.: lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, hierarchische Modelle, verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research - Specialization</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung, • sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory), • haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und • erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - in-depth study</i>	6 C 3 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.), • kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und • haben die jeweiligen Methoden anhand eigener empirischer Untersuchungen vertieft, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar)	2 SWS
---	-------

Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)	1 SWS
--	-------

Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6 C
---	-----

Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen: Mögliche Inhalte sind z. B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren,

familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren, • diskutieren qualitative Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess, • werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und • erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und /oder Auswertung und deren mündlicher Vortrag		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.16 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.6 bereits erfolgreich absolviert wurde	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.17: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse <i>English title: Advanced Multivariate Data Analysis</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • fortgeschrittene statistische Verfahren der multivariaten Datenanalyse (z. B. Mehrebenenanalysen, Strukturgleichungsmodelle, Panelanalysen, Propensity Score Matching, Netzwerkanalyse, Item Response Theory, Multiple Imputation) mit entsprechender Statistiksoftware selbstständig anwenden, • ausgehend von einem vertieften theoretischen und methodischen Wissen angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln, • empirische Daten vor dem Hintergrund der formulierten Forschungsfragen methodisch angemessen auswerten, • Forschungsbefunde adressatenadäquat aufbereiten und präsentieren sowie • den Forschungsprozess kriteriengeleitet reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene Verfahren der multivariaten Datenanalyse (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: keine	6 C
Prüfungsanforderungen: Mit dem Forschungsbericht weisen die Studierenden nach, dass sie den forschungslogischen Ablauf der quantitativ-empirischen Sozialforschung verinnerlicht haben und die einzelnen Phasen selbstständig durchführen und schriftlich präsentieren können. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung elaborierter statistischer Verfahren zur Beantwortung von sozialwissenschaftlichen Forschungsfragen.	
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.11, B.MZS.12 und B.MZS.21 oder äquivalente Module aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.3 oder M.MZS.13	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden <i>English title: Standardized Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu einer standardisierten Erhebungsmethode und können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen und in einer Erhebung anwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltung: Probleme und Methoden der Datenerhebung (Seminar)	1 SWS	
Lehrveranstaltung: Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Feldbericht (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen und hierzu ein Erhebungsinstrument zu erstellen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Feldbericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.03 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z. B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung oder Experimente/Feldexperimente, Pretest-Methoden.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.27: Qualitative Lehrforschung <i>English title: Qualitative Social Research</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen das praktische Handlungswissens für die Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden und können diese unter Betreuung auch selbstständig auf eine konkrete inhaltliche Fragestellung anwenden, • erwerben die methodischen Kompetenzen zur Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes, • können selbstständig Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung entwickeln und die erworbenen Methodenkenntnisse anwenden, • präsentieren die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form und • kennen die Kooperationsformen in Forschungsteams und beim Verfassen gemeinsamer Texte. Möglich sind auch Lehrforschungsprojekte, die auf Integration quantitativer und qualitativer Verfahren zielen und entsprechende methodenintegrierende Kompetenzen vermitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Qualitative Lehrforschung I <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Lehrveranstaltung: Qualitative Lehrforschung II <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Durchführung eines qualitativen empirischen Forschungsprojektes; Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung der Fragestellungen und des Forschungsdesigns einer Untersuchung, zur Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse sowie zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse in einem Forschungsbericht.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: 1: SoSe; 2: WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Bemerkungen:

Lehrforschung I muss vor Lehrforschung II belegt werden.

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 3 SWS
Modul M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse <i>English title: Applied Multivariate Data Analysis</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
Lehrveranstaltung: Moderne multivariate Analysekonzepte (Seminar)	2 SWS	
Lehrveranstaltung: Multivariate Datenanalyse in der Praxis (Seminar)	1 SWS	
Prüfung: Analysebericht (max. 5 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests zu prüfen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Analysebericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.11 oder B.MZS.21 oder ein äquivalentes Modul aus einem vergleichbaren BA-Studiengang oder M.MZS.1 oder M.MZS.11;	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.12, B.MZS.13, B.MZS.14	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z. B.: Lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, Hierarchische Modelle, Verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung, • sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory), • haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert und • erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen. (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.), • kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) und • können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z. B.: fokussierte Ethnographie (u. a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene		

Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren, • diskutieren Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess, • werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus (hierzu dient ergänzend die Forschungsübung) und • erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
Lehrveranstaltung: Qualitative Forschungswerkstatt (Hauptseminar)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Besprechung und Auswertung erhobener Materialien (Übung)		1 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und/oder Auswertung und deren mündliche Präsentation.		
Zugangsvoraussetzungen: M.MZS.6 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.16 erfolgreich absolviert wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Nicole Witte	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.001: Forschungslogik und Forschungsdesign <i>English title: Research Logic and Design</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Festigen und vertiefen ihre Grundkenntnisse in der Wissenschaftstheorie, der sozialwissenschaftlichen Hypothesenbildung und Kausalschlüssen; • Können Forschungsfragen sowie sozialwissenschaftliche Konzepte präzise formulieren; • Reflektieren vor dem Hintergrund einer konkreten Forschungsfrage, inwieweit ein qualitatives, ein quantitatives oder ein gemischtes Forschungsdesigns sinnvoll wäre; • Haben vertiefte Kenntnisse der zentralen Strategien zur Fallauswahl in quantitativen, gemischten sowie qualitativen Designs; • Können die einer spezifischen Forschungsfrage angemessenen Verfahren der Datenerhebung und Datenanalyse identifizieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion methodischer Debatten, kritische Reflexion des Forschungsdesigns ausgewählter Schlüsselwerke. Nachweis, für spezifische Fragestellungen schlüssige methodische Konsequenzen ziehen und passende Forschungsdesigns entwickeln zu können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse des Fachs Politikwissenschaft und empirischer Forschungsmethoden	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Franzmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.002: Analyse politischer Systeme <i>English title: Analysing political systems</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Festigen ihre Grundkenntnisse in der (vergleichenden) Analyse politischer Institutionen, Prozesse und Akteure; • Haben vertiefte Kenntnisse in den theoretischen Ansätzen der Institutionen- und Systemanalyse, und können diese theoretischen Ansätze kritisch reflektieren und anwenden; • Kennen zentrale empirische Ergebnisse der Institutionen- und Systemforschung und können diese kritisch reflektieren; • Können die Wirkungszusammenhänge und Interdependenzen innerhalb politischer Systeme theoriegeleitet analysieren; • Haben vertiefte Kenntnisse des politischen Systems der BRD sowie mindestens eines weiteren politischen Systems; • Haben ein argumentatives und handwerkliches Niveau gefestigt oder erworben, das in den Schwerpunkten vorausgesetzt wird; • Diskutieren die im Studiengang vertretenen Analysekonzepte politischer Systeme. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse der Analyse politischer Systeme.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in den entsprechenden Teilgebieten	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch Prof. Dr. Simon Fink, Prof. Dr. Simon T. Franzmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.003: Nationalstaaten, Konflikte und Institutionen in einer globalisierten Welt <i>English title: Nation States, Conflicts, and Institutions in a Globalized World</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Haben vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Konfliktlinien und Dynamiken der internationalen Politik (Globale Nord-Süd-Problematik inkl. Postkolonialismus; Demokratie-Autokratie; etablierte Industrie-, aufsteigende Schwellen-, LDC-Länder etc.); • Haben vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Politikfelder der internationalen Politik (Sicherheit, Handel, Menschenrechte, Migration, Umweltschutz); • Haben vertiefte Kenntnisse über unterschiedliche Theorien zur Erklärung internationaler Politik, ihrer Bedingungen und Akteure; • Haben Einblicke in die komplexen Wirkungszusammenhänge, denen Nationalstaaten in einer globalisierten Welt ausgesetzt sind; • Erwerben vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung des territorialen Nationalstaats im internationalen System; • Kennen zentrale Ergebnisse der Forschung und deren Methoden; • Können mit Hilfe dieser Kenntnisse Konflikt- und Kooperationsdynamiken, einzelne Politikfelder und internationale Institutionen analysieren; • Können evidenzbasiert argumentieren und haben ein methodisches Niveau gefestigt oder erworben, das in Modulen im Wahlpflichtbereich vorausgesetzt wird. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
-----------------------------------	-------

Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)	6 C
---	-----

Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse der Internationalen Beziehungen und der Friedens- und Konfliktforschung.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: 35	

Bemerkungen:

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.004: Theorien politischer Ordnung <i>English title: Theories of Political Order</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul: <ul style="list-style-type: none"> • ihre Grundkenntnisse im politikwissenschaftlichen Teilgebiet Politische Theorie und Ideengeschichte zu festigen, • ihre Kenntnis spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Ergebnisse über die Begründungen und Wirkungsweisen politischer Ordnung zu vertiefen, • Sich mit zentralen ideengeschichtlichen und aktuellen Texten der politischen Theorie kritisch auseinanderzusetzen, • schriftlich und mündlich auf wissenschaftlichem Niveau zu argumentieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Theorien politischer Ordnung		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien, Ansätze und empirischer Erkenntnisse im Teilgebiet Politische Theorie und Ideengeschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tine Stein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.005a: Regieren im deutschen Mehrebenensystem <i>English title: Governance in the German multi level system</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben vertiefte Kenntnisse der aktuellen theoretischen und methodischen Zugänge der Regierungslehre und Politikfeldanalyse; • Können mit Hilfe dieser Kenntnisse Institutionen der politischen Steuerung, der Verwaltung, und des Policymakings in Deutschland analysieren; • Können analysieren, wie sich diese Formen der Governance durch Globalisierung und Europäisierung verändern. • Erhalten vertiefte Kenntnisse mindestens eines Politikfeldes; • Sind in der Lage, sich mit aktuellen Studien der Regierungslehre und Politikfeldanalyse theoretisch und methodisch kritisch auseinanderzusetzen; • Können diese Kritik argumentativ fundiert präsentieren; • Können auf Basis dieser Kritik ein eigenes Forschungsprojekt konzipieren, durchführen und in schriftlicher Form festhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Anwendung der im Modul erworbenen theoretischen und empirischen Kenntnisse im Rahmen der Ausarbeitung eines selbstgewählten Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.002	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Fink Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.005b: Institutionen, Parteien und gesellschaftliche Konflikte in liberalen Demokratien <i>English title: Parties and social conflicts in liberal democracies</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben vertiefte Kenntnisse der vergleichenden Analyse politischer Institutionen, der demokratischen Willensbildung sowie politischer Akteure (z.B. Parlamente, Parteien, Zivilgesellschaft); • Können mit Hilfe dieser Kenntnisse demokratische Prozesse, die politische Kultur und Institutionen im internationalen Vergleich analysieren; • Erhalten vertiefte Kenntnisse in die Mechanismen des demokratischen Parteienwettbewerbs; • Können vergleichend analysieren, wie sich Konflikte, Akteure und politische Kultur im Zuge von Globalisierung und Europäisierung wandeln; • Sind in der Lage, sich mit aktuellen Studien zu demokratischen Institutionen und Prozessen theoretisch und methodisch kritisch auseinanderzusetzen; • Können diese Kritik argumentativ fundiert präsentieren; • Können auf Basis dieser Kritik ein eigenes Forschungsprojekt konzipieren, durchführen und in schriftlicher Form festhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Anwendung der im Modul erworbenen theoretischen und empirischen Kenntnisse im Rahmen der Ausarbeitung eines selbstgewählten Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.002	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch Prof. Dr. Simon T. Franzmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen:		

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.006a: Internationale Ordnung und Institutionen <i>English title: International Order and Institutions</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben vertiefte Kenntnisse der aktuellen theoretischen und methodischen Zugänge der Analyse globaler Politik, sowie internationaler und regionaler Institutionen; • Können mit Hilfe dieser Kenntnisse die Herausforderungen von Delegation an internationale und regionale Organisationen, ihre Ausgestaltung, interne Funktionsweise, und institutionelle Komplexität analysieren; • Können die Theorien auf ein Politikfeld der internationalen Beziehungen anwenden; • Können auf dieser Basis auf die Ordnungsfunktionen internationaler Organisationen in der internationalen Politik schließen; • Kennen die Funktionen internationaler Organisationen in Bezug auf die wichtigsten Politikfelder (Sicherheit, Handel, finanzielle Zusammenarbeit, Menschenrechte, Migration, Umweltschutz) und können deren Funktion in Bezug auf diese wissenschaftlich diskutieren; • Können die Qualität existierender Studien inhaltlich und methodisch bewerten und kritisieren; • Können auf Basis dieser Kritik ein eigenes Forschungsprojekt konzipieren, durchführen und in schriftlicher Form festhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Aktive Anwendung der Kenntnisse internationaler Organisationen, der Theorie und Empirie internationaler Kooperation, Institutionen und Delegation, sowie der Interaktion zwischen innerstaatlicher und internationaler Ebenen politischen Handelns. Fähigkeit zur Entwicklung eines eigenen Forschungsprojekts.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.003	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	

Maximale Studierendenzahl:

35

Bemerkungen:

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.006b: Akteure und Prozesse in einer globalisierten Welt <i>English title: Actors and Processes in a Globalized World</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben vertiefte Kenntnisse der aktuellen theoretischen und methodischen Zugänge der Politik einzelner Staaten, Staatenverbände (USA, EU, China, Indien, Russland) und nichtstaatlicher Akteure; • Können mit Hilfe dieser Kenntnisse internationale Prozesse und Interaktionen von staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren, insbesondere hinsichtlich der wichtigsten Politikfelder (Sicherheit, Handel, finanzielle Zusammenarbeit, Menschenrechte, Migration, Umweltschutz) analysieren; • Können mit den vertieften theoretischen und methodischen Kenntnissen Außenpolitik, internationale Verhandlungen, Konfliktdynamiken, Kooperationen, etc. von verschiedenen Akteuren in einer globalisierten Welt analysieren; • Erhalten vertiefte Kenntnisse der Globalisierung und der historischen und aktuellen Konstellationen internationaler Politik; • Sind in der Lage, aktuelle Studien zu Akteuren und Prozessen der globalen Politik theoretisch und methodisch fundiert zu kritisieren; • Können auf Basis dieser Kritik ein eigenes Forschungsprojekt konzipieren, durchführen und in schriftlicher Form festhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Prüfungsanforderungen: Aktive Anwendung der Kenntnisse der Akteure, Prozesse und Inhalte internationaler Beziehungen, der Theorie und Empirie internationaler Kooperation und internationalen Konflikts, sowie der Interaktion zwischen innerstaatlicher und internationaler Ebenen politischen Handelns. Fähigkeit zur Entwicklung eines eigenen Forschungsprojekts.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.003	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl:		

35

Bemerkungen:

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.007a: Staat, Recht und Demokratie in der postnationalen Konstellation <i>English title: State, Law, and Democracy in the Postnational Constellation</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul: <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kenntnisse der Politischen Theorie und Ideengeschichte in den Themenfeldern Staat, Recht und Demokratie zu vertiefen, • die Veränderungen in Staat und Gesellschaft, die mit der Globalisierung verbunden sind, politiktheoretisch zu verarbeiten, • die politiktheoretischen Reflektionen mit empirischen Erkenntnissen zu verbinden, • die Kontroversität politischer Theorie zu verarbeiten, • einen wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Vortrag zu halten und sich mit reflektierten mündlichen Beiträgen an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen, • ein Thema eigenständig auf wissenschaftlichem Niveau analytisch zu durchdringen und dies in einer schriftlichen Arbeit darzulegen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien im Teilgebiet Politische Theorie und Ideengeschichte sowie relevanter empirischer Erkenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tine Stein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.007b: Politisches Denken in einer globalisierten Welt: Konzepte, Traditionen, Kontroversen <i>English title: Political Thought in a globalized World: Concepts, Traditions, Controversies</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul: <ul style="list-style-type: none"> • ihre Kenntnisse der Politischen Theorie und Ideengeschichte mit Blick auf klassische und aktuelle Beiträge politischen Denkens zu vertiefen, • zentrale Konzepte zu analysieren, Traditionslinien zu erkennen und Kontroversen einzuordnen, • die Veränderungen im politischen Denken, die mit der Globalisierung verbunden sind, politiktheoretisch zu verarbeiten, • die politiktheoretischen Reflektionen mit empirischen Erkenntnissen zu verbinden, • die Kontroversität politischer Theorie zu verarbeiten, • einen wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Vortrag zu halten und sich mit reflektierten mündlichen Beiträgen an einer wissenschaftlichen Diskussion zu beteiligen, • ein Thema eigenständig auf wissenschaftlichem Niveau analytisch zu durchdringen und dies in einer schriftlichen Arbeit darzulegen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und kritische Reflexion spezifischer Theorien im Teilgebiet Politische Theorie und Ideengeschichte sowie relevanter empirischer Erkenntnisse.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Tine Stein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.008a: Demokratie, Parteien und gesellschaftliche Konflikte <i>English title: Democracy in Germany</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben vertiefte Kenntnisse der aktuellen theoretischen und methodischen Zugänge der Analyse demokratischer Institutionen, der demokratischen Willensbildung und politischer Akteure (z.B. Parlamente, Parteien, Zivilgesellschaft); • Können mit Hilfe dieser Kenntnisse demokratische Prozesse, zentrale Akteure und die politische Kultur und Institutionen in Deutschland analysieren; • Erhalten vertiefte Kenntnisse des Wandels der Konfliktstruktur und des Parteiensystems Deutschlands; • Können analysieren, wie sich Konflikte, Akteure und Kultur im Zuge von Globalisierung und Europäisierung wandeln; • Sind in der Lage, sich mit aktuellen Studien zu demokratischen Institutionen und Prozessen theoretisch und methodisch kritisch auseinanderzusetzen; • Können diese Einordnung argumentativ fundiert präsentieren; • Können auf Basis dieser Analyse ein eigenes Forschungsprojekt konzipieren, durchführen und in schriftlicher Form festhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Anwendung der im Modul erworbenen theoretischen und empirischen Kenntnisse im Rahmen der Ausarbeitung eines selbstgewählten Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.002	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simon Fink Prof. Dr. Simon T. Franzmann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen:		

Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.008b: Governance und Politikfelder im internationalen Vergleich <i>English title: Comparative studies of governance and policy</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben vertiefte Kenntnisse der aktuellen theoretischen und methodischen Zugänge der Regierungslehre und Politikfeldanalyse; • Können mit Hilfe dieser Kenntnisse Institutionen der politischen Steuerung, der Verwaltung, und des Policymakings im internationalen Vergleich analysieren; • Erhalten vertiefte Kenntnisse mindestens eines Politikfeldes; • Sind in der Lage, sich mit aktuellen Studien der Regierungslehre und Politikfeldanalyse theoretisch und methodisch kritisch auseinanderzusetzen; • Können diese Kritik argumentativ fundiert präsentieren; • Können auf Basis dieser Kritik ein eigenes Forschungsprojekt konzipieren, durchführen und in schriftlicher Form festhalten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 272 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Referat		10 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Anwendung der im Modul erworbenen theoretischen und empirischen Kenntnisse im Rahmen der Ausarbeitung eines selbstgewählten Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.002	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch Prof. Dr. Simon Fink	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 35		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch "Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen" zu beachten.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Pol.1000: Masterabschlussmodul <i>English title: Colloquium and Masters' Thesis</i>		30 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende <ul style="list-style-type: none"> haben ein Masterarbeitsprojekt entwickelt; haben ihre Kenntnisse im Bereich Theorien und Methoden ausgewählt weiter vertieft; haben ausgewählte Theorien und Methoden in ihrem Masterarbeitsprojekt angewendet; haben ihre Fähigkeit geschärft, ihre Projektidee präzise zu kommunizieren; können Anmerkungen und Änderungsvorschläge zu ihrem Projekt reflektieren; können geeignete Änderungsvorschläge integrieren; haben ihre Fähigkeit anhand der Masterarbeit geschärft, ein Projekt zeitlich zu organisieren und erfolgreich durchzuführen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten), unbenotet		5 C
Prüfung: Masterarbeit		25 C
Prüfungsanforderungen: Erarbeitung und Reflexion eines Masterarbeitsprojekts sowie dessen Durchführung		
Zugangsvoraussetzungen: M.Pol.001	Empfohlene Vorkenntnisse: Module aus dem Wahlpflichtbereich	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch Prof. Dr. Simon Fink, Prof. Dr. Simon T. Franzmann, Prof. Dr. Anja Jetschke, Prof. Dr. Tine Stein	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch <i>Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden zur Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen</i> zu beachten.		